

# Sänger „in ihrem Element“

Ein tolles Jahreskonzert gab der „Sängerbund“ Legelshurst am Samstag in der Festhalle. Dirigent Udo Wendle und alle Künstler wurden mit stehenden Ovationen gefeiert.

VON RICHARD LUX

**Willstätt-Legelshurst.** Das Konzert des „Sängerbundes“ war wieder ein echtes Highlight. „Die vier Elemente“ hieß das Motto – entsprechend enthielt das Programm Stücke, die sich thematisch mit Erde, Wasser, Luft und Feuer beschäftigten.

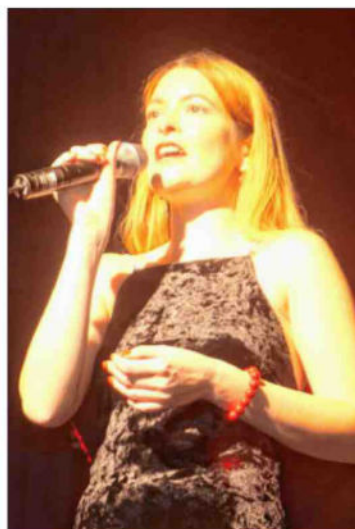
Gut gelaunt begrüßten Martina Schmidt und Sabine Rosewich vom Vorstand die Gäste in der ausverkauften Festhalle. Udo Wendle glänzte nicht nur als Dirigent, sondern drückte auch als Moderator und Solist dem Ganzen seinen Stempel auf. Klasse auch, wie sich die Begleitband Scheibenwischer-Combo aus Ichenheim unter der Leitung von Udo Grieshaber einbrachte.

## Ausrufezeichen

Mit der Filmmusik „Angels & Demons“ aus dem Thriller „The Da Vinci Code“ und dem „Earth Song“ von Michael Jackson setzten Solist Antonio Angelucci und der „Sängerbund“ gleich ein Ausrufezeichen. Beeindruckend auch „Vayana – How Far I’ll Go“ und vor allem „Africa“ mit Tanja Pafumi als toller Solistin.

Danach bereiteten einmal mehr die rund 60 Männer vom MGV „Schutterbund“ Schuttertal viel Freude. Ob mit „For the Beauty of the Earth“ oder „Ring of Fire“ oder mit Solist Martin Wölfle in „Love Changes Everything“: Das Publikum war begeistert. Dann vereinten sich die beiden Chöre auf der Bühne und durften sich nach „Das Feuer der Hölle“ und „Die Krone der Schöpfung“ gemeinsam vor der Pause feiern lassen.

Nach der Pause brannten die Schuttertaler noch einmal ein Feuerwerk des Chorgesangs ab, wobei vor allem die Solisten Benni Weber in „Feuerwerk“ und Simon Schwab und Markus Himmelsbach im Protestsong „Blowin’ in the Wind“ von



**Auf den Punkt in Hochform: Der „Sängerbund“ Legelshurst (oben) und die Solisten Antonio Angelucci, Jana Vogt und das Duo Tanja Pafumi und Udo Wendle (unten v. links).** Fotos: Richard Lux

Bob Dylan glänzten. Zudem legten Ohrwürmer wie „Candle On the Water“ oder der Reinhard-Mey-Hit „Über den Wolken“ die Messlatte hoch für den folgenden Auftritt der Gastgeber. Die „konterten“ aber souverän – vor allem dank der exzellenten Solistin Jana Vogt mit „Girl On Fire“ oder dem Duo Tanja Pafumi/Udo Wendle, das mit dem

Helene-Fischer-Song „Luftballon“ beeindruckte. Auch beim „Fliegermarsch“ ging das Publikum begeistert mit.

## Grandioses Finale

Was dann zum Finale Dirigent Udo Wendle und die über 100 Sänger beider Chöre zusammen mit der Scheibenwi-

scher-Combo in „Schöne Größe aus der Hölle“ und „We Are the World“ in den Saal brachten, hielt niemanden mehr auf den Stühlen. Lang anhaltende stehende Ovationen ließen Wendle und alle Akteure beim Verabschieden und dem großen Dankeschön von Martina Schmidt und Sabine Rosewich zu Recht strahlen.